



**Fraktion im Rat der
Stadt Saarbrücken**

Rathaus-Carrée, Zimmer 203
66104 Saarbrücken

Telefon (06 81) 9 05-13 03
-13 18

Telefax (06 81) 9 05-15 92

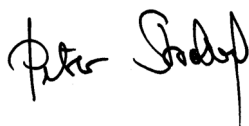
Datum: AntragstellerIn: SachbearbeiterIn: Telefon: Telefax: E-Mail:	22.01.2015 Peter Strobel Hermann Hoffmann Frau Theres, Ursula (0681) 905-1303 (0681) 905-1592 ursula.theres@saarbruecken.de	CDU/0086/15
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium	Sitzungsdatum	Status
Ausschuss für Bau, Verkehr und Freiraum	28.01.2015	öffentlich
Betreff: Lärm- und Verkehrsberuhigung am Stadion Kieselhumes		
Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird aufgefordert, folgende Maßnahmen zur Lärm- und Verkehrsberuhigung am Stadion Kieselhumes vorzunehmen: <ol style="list-style-type: none">1. Kurzfristig: Aufstellen von zwei zusätzlichen Tempo 30-Verkehrsschildern in der Dr. Schönemann-Straße / Einfahrt an der Querung Zweibrücker Straße und vom Stadion kommend am Beginn der Straße. Ein weiteres Schild ist im Kohlweg aufzustellen (Einmündung Zweibrücker Straße).2. Mittelfristig im Laufe des Jahres: Ergänzend nimmt die Verwaltung den früheren Antrag der CDU auf mit dem Ziel, die Zufahrt zum Stadiongelande für Sportler und Funktionäre mit PKW und Bus der Gastmannschaften ausschließlich über den Haupteingang vom Kieselhumes zu führen.3. In der Kaiserslauterer Straße (von der Scheidter Straße kommend vor der Querung Zweibrücker Straße) und in der Straße am Kieselhumes, vom Ostbahnhof und vom Eschberg kommend, Hinweisschilder mit Entfernungsangabe zum Parkplatz Schwarzenbergbad aufzustellen. Diese Maßnahme ist im Sinne aller Bewohner rund um das Stadion unabdingbar, um immer wieder auftretende Probleme mit Falschparkern zu verringern.		

4. Die Lärmprobleme ausgehend vom Clubheim mit den Verantwortlichen zu besprechen und verbindliche Zusagen von Saar 05 zur Einhaltung von Öffnungszeiten, auch die Außenbewirtschaftung betreffend, zu fordern.

Im Bezug auf den Aspekt, gute Nachbarschaft zu pflegen, sollte der Verein dazu verpflichtet werden, für die Sauberkeit in und um das Stadiongelande eigenständig Verantwortung zu übernehmen. Auch sollte die Flutlichtbeleuchtung nach Beendigung einer Sportveranstaltung ausgeschaltet werden.

Begründung:

Anwohner aus der Nähe des Stadions haben sich wegen der (Lärm-)Belästigung, die außerhalb der Sportveranstaltungen im Stadion entsteht, an die CDU-Fraktion gewandt.



Peter Strobel MdL
– Fraktionsvorsitzender –



Hermann Hoffmann
– Stellvertretender Fraktionsvorsitzender –
